

Neue Ansätze
zur Gewinnermittlung
bei Betriebsstätten

Indien

Bilanzierung und Besteuerung von Tochterfirmen und Beteiligungen

Seminartag 1: Recht, Steuern & Bilanzierung

- Strategien gegen kulturelle und rechtliche Konflikte
- Risikofaktor Verrechnungspreise
- Typische Fehler und Manipulationen in der Buchhaltung

In Kooperation mit:



Seminartag 2: Quellensteuern & Betriebsstätten

- Erfolgreiche Direktgeschäfte mit Indien
- Betriebsstätten aus Sicht der deutschen und indischen Finanzverwaltung
- Gefährliche Ansätze des CBDT zur Betriebsstättengewinnermittlung
- Rechtssichere Behandlung von Quellensteuern

IHRE REFERENTEN



Martin Wörlein
Rechtsanwalt, Partner,
Leiter Team Indien,
Rödl & Partner, Nürnberg



Tillmann Ruppert
Rechtsanwalt,
Partner, Rödl & Partner,
Nürnberg



Prof. Dr. Gerhard Girlich
Professor für Rechnungswesen
und Steuern
Hochschule Biberach an der Riß



Dirk Matter
Geschäftsführer
Deutsch-Indische
Handelskammer, Düsseldorf

Ziel des Seminars

Indien vollzog mit Einführung der Goods and Services Tax („GST“) eine grundlegende Reform seines Umsatzsteuersystems. Diese brachte die Wirtschaft zum Florieren, so dass die Unternehmen stark von deren Auswirkungen profitieren. Investitionen in Indien werden attraktiver und versprechen wesentliche Standortvorteile. Devisenbeschränkungen können jedoch Projekte verhindern und Steuern zu überraschenden Kostenfaktoren werden.

In unserem Seminar erlernen Sie nicht nur Investitionen erfolgreich zu planen und Verkaufspreise korrekt abzuschätzen, sondern werden auch sicher im Umgang mit indischen Regularien und der indischen Kultur. Der Fokus ist stets auf gesetzl. Neuregelungen/Tendenzen gerichtet und Unterschiede zum deutschen System werden herausgearbeitet.

Nutzen des Seminars

Sie sind in der Lage, steuerliche Kosten bei grenzüberschreitenden Transaktionen zu identifizieren und zu berücksichtigen.

Sie gewinnen Sicherheit in Steuerfragen und verstehen den Ansatz der indischen Finanzverwaltung bei Intercompany-Verrechnungen. Das deutsche System setzen Sie in Vergleich.

Sie vertiefen Ihre Kenntnisse des indischen Jahresabschlusses und identifizieren Risikofelder in der Buchhaltung. Die Betrachtung der kulturellen Unterschiede rundet das Seminar ab.

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter aus Finanzen, Controlling, Steuern und Recht, die bereits in Indien aktiv sind, oder dort eine Niederlassung planen.

Seminartag 1:

Recht, Steuern & Bilanzierung

Seminarleitung: Tillmann Ruppert,
Martin Wörlein, Dirk Matter

Typische Konflikte und regulierte Bereiche

- Common Law: Erfahrungen und Hinweise
- Öffentl. Recht: Devisen- und Investitionsrecht als Grenzen der Gestaltung
- Typische Konflikte und rechtliche Strategien für die Bereiche
 - Vertriebspartner, Tochtergesellschaft, Joint Venture
- Finanzierung der indischen Tochtergesellschaft
 - Aktuelle Regeln “External Commercial Borrowings”, Risiken in der Praxis
 - Alternative Finanzierungsoptionen

Besteuerung indischer Unternehmen

- Laufende Erträge und Ausschüttungen
- Alternative: Limited Liability Partnership
- Steuerbelastungsrechnung bis auf die Ebene der dt. Anteilseigner
- Minimum Alternate Tax

Der indische Jahresabschluss

- Prüfungspflicht, Steuerbilanz, Geschäftsvorfälle mit verb. Unternehmen
- Fehler und Kontenmanipulation im Abschluss

Verrechnungspreise

- Planung und Dokumentation
- Vorgehen indischer Betriebsprüfer, Erfahrungen aus dem Instanzenzug

- Auswirkungen des Masterfile-Konzepts der OECD
- Handelsvertreter in der Steuerplanung
- Vergütungskonzepte
- Betriebsstättenrisiko

Goods and Services Tax und Zölle

- GST im Überblick
- Beispielskalkulationen/-rechnungen
 - Interstate- und Intrastate-Leistungen
 - Importe/Exporte
- Importe von verbundenen Unternehmen

Indien – eine interkulturelle Einführung

Praktische Beispiele

- Handhabung juristischer/vertraglicher Konfliktsituationen

Seminartag 2: Quellensteuern & Betriebsstätten

Seminarleitung:

Tillmann Ruppert, Prof. Dr. Gerhard C. Girlich

Berechnung von Dienstleistungen, Lizenzgebühren und Zinsen

- Quellensteuer in Indien
- Doppelbesteuerung
- Grenzen der Anrechnung in Deutschland
- Pflicht zur Abgabe von Steuererklärungen
- Geltendmachung der Anrechnung in D.
- „No PE Certificate“ und „Form 10F“

Entstehung einer steuerl. Betriebsstätte

- Montagen und Montageüberwachungen
- „Unechte Dienstleistungsbetriebsstätten“ bei IT und Beratungsprojekten

- Aktuelle Rechtsprechung in Indien
- Tendenz auf Ebene der OECD
- Vertreterbetriebsstätten
 - Abhängigkeit des Vertreters
 - Abschlussvollmacht
 - Teilnahme an Vertragsverhandlungen

Folgen einer steuerl. Betriebsstätte

- Meldungen und Registrierungen
- Einrichtung der Buchhaltung
- Abstimmung mit Kunden und indischer Finanzverwaltung
 - Umgang mit dem erhöhten Einbehalt von Quellensteuern
 - Antragsverfahren Finanzverwaltung
- Steuerliche Compliance
 - Mitarbeiterbesteuerung und Sozialversicherung
 - Pflicht zum Einbehalt von Quellensteuern
 - Steuererklärungen und Verrechnungspreisdokumentation
- Regulatorische Compliance

Abgrenzung des Gewinns einer steuerlichen Betriebsstätte

- Unterschiede Indien – Deutschland
- Montagebetriebsstätten
- „Unechte Dienstleistungsbetriebsst.“
- Vertreterbetriebsstätten
 - Wie lange schützt „Morgan Stanley?“
 - Grenzen „Nullsummentheorie“
- Zukunft der Gewinnzurechnung – Der Entwurf eines Verwaltungsschreibens

Indien

ANMELDUNG UNTER

service@forum-institut.de
www.forum-institut.de

Tel +49 6221 500-500
Fax +49 6221 500-555



ANMELDEFORMULAR

Ja, ich nehme teil am Praxisseminar

Indien – Recht, Steuern und Bilanzierung
5. November 2019 Sem-Nr. 19 11 572

Indien – Quellensteuern & Betriebsstätten
6. November 2019 Sem-Nr. 19 11 573

Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM Institut mir Informationen zu Veranstaltungen per E-Mail per Telefon übermitteln darf. Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Ansprechpartner/in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

Termin/Veranstaltungsort:

Dienstag, 5. November 2019 in München
von 09:00 – ca. 18:00 Uhr

Mittwoch, 6. November 2019 in München
von 09:00 – ca. 16:30 Uhr

Hilton Munich Park
Am Tucherpark 7 · 80538 München
Tel. +49 89 3845-0 · Fax +49 89 3845-2555

Gebühr:

€ 1.040,- (+ gesetzl. MwSt.) für einen Seminartag inkl. hochwertiger Dokumentation (auch zum Download), Teilnahmezertifikat, Arbeitsessen, Erfrischungen und Kaffeepausen.

Bei Buchung beider Seminartage beträgt die Seminargebühr € 1.640,- (+ gesetzl. MwSt.).

Das Seminar ist teilnehmerbegrenzt. Wir empfehlen eine zeitnahe Anmeldung.

Zimmerreservierung:

Bitte nehmen Sie für Ihre Zimmerreservierung Kontakt mit dem Tagungshotel oder einem nahe-
liegenden Hotel auf. Wir empfehlen Ihnen möglichst
früh zu buchen.

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2016), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter www.forum-institut.de/agb eingesehen werden können.

IHR ANSPRECHPARTNER



Martina Reck
IT/Rechnungswesen
Tel. +49 6221 500-820
m.reck@forum-institut.de